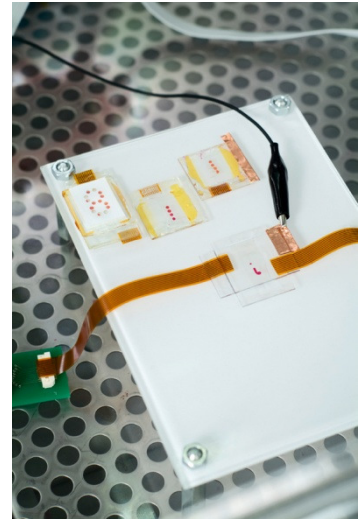


Ausbildungsplatz Mikrotechnologie

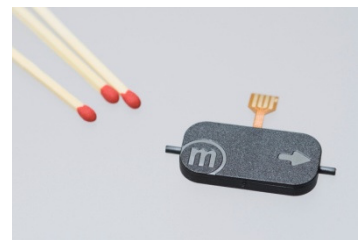
Über Bartels Mikrotechnik

Gegründet 1996 und nun mit einem Team von mehr als 20 Mitarbeitern aus verschiedenen Disziplinen - Mikrotechnologen, Ingenieure (Elektrotechnik, Maschinenbau, Mikrotechnik, Mechatronik), Chemiker und Physiker - ist die Bartels Mikrotechnik GmbH in zwei Geschäftsfeldern aktiv. Im Bereich Bartels *microEngineering* entwickelt das Unternehmen innovative Produktlösungen für Industriekunden und zeigt so immer wieder neue Anwendungsmöglichkeiten der Mikrosystemtechnik (MST). Ohne sich grundsätzlich auf bestimmte Branchen zu beschränken, hat Bartels Mikrotechnik dabei bislang vor allem Ideen für die klassische Konsumgüterindustrie, den Maschinenbau und die Medizintechnik umgesetzt. Technologische Schwerpunkte bilden die Bereiche Mikrofluidik, Mikroaktorik und Mikromechanik.



Entwicklung mikrofluidische Anzeige

Das zweite Geschäftsfeld der Firma ist der Vertrieb eigener mikrofluidischer Komponenten unter dem Titel Bartels *microComponents*. Einen Schwerpunkt bilden hier Mikropumpen, die Bartels Mikrotechnik auch in Stückzahlen als Standardbauteile anbietet. Dank ihres einfachen Funktionsprinzips werden die Piezomembranpumpen mitsamt den zugehörigen Steuerungen auch individuell an besondere Kundenanforderungen angepasst. Mikroventile und -filter runden das Angebot ab.



Mikropumpe mp6

Mikrotechnologie bei Bartels Mikrotechnik

Die Firma Bartels Mikrotechnik ist in vielen interessanten Gebieten der Mikrotechnik mit dem Schwerpunkt Mikrofluidik aktiv. Das Arbeitsfeld des Mikrotechnologen liegt im Wesentlichen in der Herstellung und Assemblierung von Prototypen und Produkten der Mikrostrukturtechnik aus Kunststoff. Die Aufgaben liegen hierbei in folgenden Bereichen:

- Konstruktion von Mikro- und Makrobauteilen: Konzeption von Bauteilen und -gruppen, CAD.
- Laserbearbeitung: Entwerfen und Zeichnen des Layouts, Programmierung der Laseranlage, Bauteilvorbereitung und Qualitätskontrolle.



- Aufbau- und Verbindungstechnik: mechanische Bearbeitung, Löten, Mikrofügen = Kleben, Bonden, Laserschweißen.
- Messtechnik / Analytik: Eigene Planung, Aufbau, Durchführung und Auswertung von Experimenten.
- Produktionstechnik: Bedienung von Produktionsanlagen inkl. Einrichtung, Parameterfindung, Bestückung und Wartung.



Generelle Informationen über die Ausbildung und das Berufsbild des Mikrotechnologen finden Sie zum Beispiel unter www.mikrotechnik-dortmund.de; www.mst-ausbildung.de/Berufsbild und natürlich auch beim Arbeitsamt. Wir bieten auch gern einen Schnuppertag im Unternehmen an.

Anforderungsprofil

- Mindestens Fachoberschulreife mit Qualifikationsvermerk, vorzugsweise Fachhochschulreife / Hochschulreife, auch Studienabbrecher sind willkommen
- Mindestens befriedigende Noten in Mathe, Physik, Deutsch und Englisch
- Interesse an Technik und Naturwissenschaft
- Handwerkliches Geschick und räumliches Vorstellungsvermögen
- Teamfähigkeit

Ausbildung zum Mikrotechnologen / zur Mikrotechnologin

Ausbildungsplätze: 1 bis 2

Ausbildungsbeginn: zum 1. August des jeweiligen Jahres

Ausbildungszeit: 3 Jahre (Verkürzungen sind möglich)

Falls wir Interesse geweckt haben und Sie sich im Anforderungsprofil wiederfinden, freuen wir uns über Ihre Bewerbung.

Kontakt zum Ausbilder:

Uwe Kampmeyer; schriftlich oder per e-Mail an kampmeyer@bartels-mikrotechnik.de